



**Bericht über den 18. Wasserworkshop  
am 08.10.2016 in Leinfelden-Echterdingen**

Es konnten 11 rotarische Freundinnen und Freunde und 4 Gäste begrüßt werden. Diese Resonanz wurde von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern angesichts von 54 Clubs in unserem Distrikt als steigerungsfähig eingestuft. Es wurde angemerkt, dass in vielen Clubs offenbar das Thema Wasser nicht präsent ist. Folgende Vorschläge wurden gemacht:

- Die rotarischen Freundinnen und Freunde, die sich in Wasserfragen und im Arbeitskreis der Wasserbeauftragten engagieren, sollten zu ihren Nachbarclubs Kontakt aufnehmen und beispielsweise durch einen Wasservortrag auf das Thema Wasser aufmerksam machen. Hierzu werden im Arbeitskreis Vorträge gesammelt, die sich für einen Vortrag im eigenen Club oder in einem benachbarten Club eignen.
- Wenn in einem Club ein Wasserprojekt initiiert wird, kann über den Verteiler der Wasserbeauftragten auf dieses Projekt aufmerksam gemacht werden. Zudem ist es sehr erfolgversprechend, wenn der Projektverantwortliche durch die Vorstellung des Projekts in anderen Clubs für eine Beteiligung an dem Projekt wirbt. Dies hat gleichzeitig den sehr guten Nebeneffekt, dass auf diese Weise der besuchte Club auf die Wasserproblematik aufmerksam gemacht wird.
- Zudem sollte aus dem Kreis der aktiven Mitglieder des Arbeitskreises der Wasserbeauftragten in benachbarten Clubs über die Arbeit im Arbeitskreis berichtet werden.
- Weiterhin wurde angeregt, dass die Präsidenten durch den Governor gebeten werden, in den verschiedenen Clubs den jeweiligen Wasserbeauftragten (neu oder wiederholt) zu beauftragen und dem Distriktsekretariat die amtierenden Wasserbeauftragten zu benennen. Denn in vielen Clubs ist nicht mehr klar, wer eigentlich als Wasserbeauftragter fungiert.

Unser Governor, Freund Zwißler, betonte in seinem Grußwort die Bedeutung der Trinkwasser- und Sanitärversorgung für die Entwicklung der Menschen weltweit. Er sieht hierin auch einen zentralen Punkt der rotarischen Aktivitäten. Er berichtete, dass es offenbar Diskussionen gibt, das Thema Wasser als Nachfolgethema zu wählen, wenn die Bekämpfung der Polio-Krankheit einem erfolgreichen Ende zugeführt worden ist. Er berichtete, dass beim kommenden Präsidententreffen am 12. November 2016 der gesamte Vormittag dem Thema Wasser gewidmet ist. Die Wasserbeauftragten sind zu diesem Treffen herzlich eingeladen; die entsprechenden Einladungsschreiben sind inzwischen versandt.

Freundin Keller, die in unserem Distrikt die Aufgabe der Koordinatorin für Global Grant Projekte wahrnimmt, berichtete, dass das Thema „Wasser und Hygiene“ eines

## Arbeitskreis der Wasserbeauftragten und der an Wasserprojekten interessierten Clubmitglieder im Rotary-Distrikt 1830



der 6 Schwerpunktbereiche der Rotary Foundation (TRF = „The Rotarian Foundation“) ist. Von den aktuell laufenden 19 Global Grant Projekten in unserem Distrikt entfallen allein auf das Thema Wasser 11 Projekte. 2 weitere Projekte sind dem Thema „Bildung“ gewidmet und sechs Projekte dem Thema „Gesundheit“. Bei Global Grant Projekten ist deren Nachhaltigkeit von entscheidender Bedeutung. Projektanträge, welche das Thema „Nachhaltigkeit“ nur ungenügend behandeln, haben keine Chance auf Förderung. Zudem gab Freundin Keller Hinweise, was TRF im Antrag sehen möchte und was nicht, und gab Tipps zur Finanzierung von Global Grant Projekten.

Da der Kontakt zu Partnern auch im nichtrotarischen Umfeld für rotarische Wasserprojekte sehr wichtig ist, folgten fünf Gastvorträge:

- Verena Vedder vom Verein „Technik ohne Grenzen“ (TeoG), Regionalgruppe Rottenburg stellte TeoG kurz vor und berichtete über ein Projekt, in dem es um die Regenerierung von Brunnen ging, deren Ergiebigkeit im Laufe der Zeit durch Verockerung und andere Ablagerungen in den Brunnenfiltern nachgelassen hat. Hierzu haben sie ein biologisch abbaubares Mittel (Wessoclean Aqua) eingesetzt. Ein Prospekt dieses Mittels ist in der Dropbox abgelegt.
- Marco Stett, ebenfalls vom Verein „Technik ohne Grenzen“, berichtete über ein Projekt, in dem es um die Einführung von Terra Preta in Uganda geht. Terra Preta ist ein einfach herzustellendes künstliches Bodensubstrat, mit dessen Hilfe eine deutliche Steigerung der landwirtschaftlichen Produktivität erreicht werden kann, ohne die negativen Auswirkungen einer überhöhten Düngung in Kauf zu nehmen.
- Ralf Minke stellte das Institut für Siedlungswasserbau, Wassergüte- und Abfallwirtschaft vor. Sowohl im Trinkwasser- als auch im Abwasserbereich führt das Institut auch zahlreiche Arbeiten in Entwicklungsländern durch. Zudem ist in Zusammenarbeit mit Hans Mehlhorn geplant, eine Masterarbeit mit dem Thema „Zusammenstellung und Bewertung von Methoden der Trinkwasseraufbereitung für Entwicklungsländer“ zu betreuen.
- Anne weiß stellte kurz ihre Vorstellung über die Zusammenarbeit zwischen dem Arbeitskreis und WAREM vor.

Freund Mehlhorn erinnerte noch einmal an die Darstellung der Ziele des Arbeitskreises der Wasserbeauftragten auf dem 17. Wasserworkshop. Diese lassen sich zu zwei Kernaufgaben zusammenfassen:

- Herstellung von Netzwerken unter den verschiedenen Clubs, zu rotarischen und nichtrotarischen Organisationen, zu potentiellen Geldgebern etc.
- Bereitstellung von Informationen verschiedenster Art, die für die Planung und Durchführung von rotarischen Wasserprojekten hilfreich sind (Projektliste, Liste von Trinkwasseraufbereitungsverfahren etc.).

## Arbeitskreis der Wasserbeauftragten und der an Wasserprojekten interessierten Clubmitglieder im Rotary-Distrikt 1830



Alle diese Informationen sind in der Dropbox zur allgemeinen Nutzung durch alle Mitglieder des Arbeitskreises der Wasserbeauftragten abgelegt. **Es ist daher sehr wichtig, dass alle Mitglieder des Arbeitskreises der Wasserbeauftragten die Dropbox nutzen. Es wurde über die Schwierigkeiten der Nutzung der Dropbox diskutiert. Als Zwischenlösung hat Freund Kulisch einen Link genannt, mit dessen Hilfe man auch an die Unterlagen in der Dropbox herankommt, ohne Dropbox eingerichtet zu haben:**

<https://www.dropbox.com/sh/ck35ncwnx1xne0d/AAAirQiTxEvMuO8k5IndJwaSa?dl=0>

**Besser ist es natürlich, die Dropbox entsprechend einzurichten.**

Freund Mehlhorn stellte die Struktur der Dateiablage in der Dropbox vor. Chronologisch werden seit 2015 nur die Dateien abgelegt, welche temporären Charakter haben, so beispielsweise die Unterlagen von den verschiedenen Workshops. Alle anderen Dateien, welche zeitlich unbegrenzt von Bedeutung sind, werden in dem Ordner „Uebergeordnete Unterlagen“ abgelegt.

Die folgenden Tagesordnungspunkte können der Tagesordnung und der Präsentation von Freund Mehlhorn (Datei: 2016-10-08 18-WWW Wassertreffen.pptx) entnommen werden. Hieraus nur einige wenige Anmerkungen:

- Die Zusammenstellungen zur Durchführung von Wasserprojekten von WAS-RAG und von WoG werden als zu kompliziert angesehen. Das Papier „Erfolgsfaktoren bei der Planung und Durchführung von rotarischen Wasserprojekten“ soll weiter fortgeschrieben werden.
- Die Übersicht über die Trinkwasseraufbereitungsverfahren bei rotarischen Wasserprojekten wird weiter fortgeschrieben.
- Dem Vorschlag für das weitere Vorgehen des Arbeitskreises, das nachfolgend dargestellt wird, wird zugestimmt:
  - Fortschreibung der verschiedenen Unterlagen (Input der Mitglieder der Wassergruppe erforderlich).
  - Identifizierung von Experten.
  - Fachliche Vorträge zum Beispiel zu verschiedenen Verfahren und Methoden.
  - Vorstellung von externen Organisationen (durch Mitglieder der Organisation oder durch Mitglieder der Wassergruppe)
  - Vorstellung von einzelnen Wasserprojekten
  - Fragen der Förderung durch externe Geldgeber
  - Aufbau eines Pools von Wasservorträgen, die in den Clubs gehalten werden können.

**Arbeitskreis der Wasserbeauftragten und der an Wasserprojekten interessierten Clubmitglieder im Rotary-Distrikt 1830**



Anmerkung:

Zu diesem Bericht gehören folgende Unterlagen.

Im Ordner

Dropbox > RotaryWassergruppe > 2016 > 18. WWW - 08.10.2016

sind folgende Unterlagen abgelegt:

- Tagesordnung (Datei: 18. WWW - Besprechungspunkte.pdf)
- Teilnehmerverzeichnis (Datei: 2016-10-08 Teilnehmerverzeichnis.pdf)
- Präsentation Mehlhorn (Datei: 2016-10-08 18-WWW Wassertreffen.pdf)
- Präsentation Keller TRF und Global Grant (Datei: 2016-10-08 Vortrag Keller Foundation und Grants)
- Präsentation Vedder Brunnenregenerierung (Datei: 2016-10-08 Vortrag Vedder Brunnenregenerierung)
- Prospekt Wessoclean (Datei: 2016-10-08 Wessoclean.pdf)
- Präsentation Stett Terra Preta (Datei: 2016-10-08 Vortrag Stett Terra Preta.pdf)
- Präsentation Minke Vorstellung Institut für Siedlungswasserbau (Datei: 2016-10-08 Vortrag Minke ISWA)

Im Ordner

Dropbox > RotaryWassergruppe > Uebergeordnete Unterlagen > Mitgliederlisten Wasser AK

liegt die neueste Liste der Mitglieder und der Gäste des Arbeitskreises (Datei: Mitgliederliste 2016-10-08)

Korntal den 14.10.2016  
Hans Mehlhorn